

Deutsche Muslimin als „Jüdin“ karikiert



Die marokkanische Tageszeitung *Akhbar al-Youm* aus Casablanca wurde vom Innenministerium verboten, weil sie es gewagt hat, eine Karikatur (l.) über die Hochzeit des Cousins von König Mohammed VI. von Marokko zu veröffentlichen. Das strittige Bild wurde als „Respektlosigkeit“ vor der Monarchen-Familie ausgelegt. Es zeigt den königlichen Cousin Moulay Ismail auf einer Hochzeitssänfte vor einem Stern, der an den Stern in der marokkanischen Flagge und an einen Davidsstern erinnert.

Vermutlich spielt die Karikatur darauf an, dass Moulay Ismail eine Muslimin aus Deutschland geheiratet hat. Aus dem Bild spricht demnach eine antisemitische Tendenz: Eine Muslimin aus Deutschland ist eine „Jüdin“. Hier liegt vermutlich auch der Kern des Beleidigtseins. Ein schlimmeres Schimpfwort als „Jude“ kennt der edle, arabische Herrenmensch nicht.